



6

BULLETIN

DEZEMBER

2024



RESTAURANT  
**SCHÜTZENHAUS**  
BASEL



Restaurant Schützenhaus

Schützenmattstrasse 56 | 4051 Basel

+41 (0)61 272 67 60 | [restaurant@schuetzenhaus-basel.ch](mailto:restaurant@schuetzenhaus-basel.ch)

[www.schuetzenhaus-basel.ch](http://www.schuetzenhaus-basel.ch)



# Inhaltsverzeichnis



## Januar 2025

|                |  |    |
|----------------|--|----|
| 07. Dienstag   | Culinarium: Zwischen den Jahren - Mythen und Bräuche zu Silvester, Neujahr und Dreikönigstag | 5  |
| 09. Donnerstag | Junge Deutsche Philharmonie  | 7  |
| 09. Donnerstag | Tschaikowskys "Schwanensee"  | 8  |
| 09. Donnerstag | Die Welt der Griechen - Griechische Vasen  | 9  |
| 14. Dienstag   | Der Basler Jazz-Campus   | 10 |
| 16. Donnerstag | Sternwarte St. Margarethen   | 12 |
| 17. Freitag    | s Pfyfferli 2025   | 13 |
| 21. Dienstag   | Israeli Philharmonic Orchestra   | 14 |
| 22. Mittwoch   | Giraffen, Kudus und Okapis   | 16 |
| 24. Freitag    | Die Welt der Griechen - Griechische Vasen  | 17 |
| 27. Montag     | The best of Ennio Morricone 2025   | 18 |
| 27. Montag     | "Vogel Gryff - eine Einstimmung zum Kleinbasler Ehrentag"                                    | 22 |
| 28. Dienstag   | s Mimösli 2025   | 23 |
| 29. Mittwoch   | Die Baselfahrt   | 25 |

## Februar 2025

|                |   |    |
|----------------|---|----|
| 01. Samstag    | s Pfyfferli 2025  | 13 |
| 05. Mittwoch   | NIKE - Designgeschichte des Sport-Brands  | 26 |
| 07. Freitag    | Von Aeneas bis Augustus - Einführung in die Römische Mythologie                 | 27 |
| 12. Mittwoch   | Mein kleiner grüner Kaktus  | 29 |
| 18. Dienstag   | Sadeck Berrabah   | 30 |
| 18. Dienstag   | s CHARIVARI - s isch sowyt - s isch Charivari-Zyt                               | 31 |
| 19. Mittwoch   | s CHARIVARI - s isch sowyt - s isch Charivari-Zyt                               | 32 |
| 24. Montag     | Von Himmelskuh, Brudermord und durstiger Göttin                                 | 33 |
| 25. Dienstag   | s Drummeli 2025 muesch gsee haa   | 34 |
| 25. Dienstag   | Culinarium: Basler Fasnacht - Hintergründiges zu Basels "Drey scheenschte Dääg" | 35 |
| 26. Mittwoch   | Källerstrach im Marionetten Theater Basel                                       | 37 |
| 27. Donnerstag | Källerstrach im Marionetten Theater Basel                                       | 38 |

## März 2025

|             |   |    |
|-------------|---|----|
| 01. Samstag | Källerstrach im Marionetten Theater Basel | 38 |
| 02. Sonntag | Källerstrach im Marionetten Theater Basel | 38 |



## Der Vorstand



### Jörg Emhardt

Präsident / Veranstaltungen  
Käppeliweg 58, CH-4132 Muttenz  
T: 061 311 98 17 / N: 078 628 90 52  
j.emhardt@gmx.ch

### Philippe Hinninger

Kassier  
Drosselstrasse 51, CH-4103 Bottmingen  
N: 079 344 68 23  
kasse@kulturforum-baselregio.ch

### Nicole Heeb

Veranstaltungen  
Baumgartenweg 22, CH-4106 Therwil  
T: 061 721 33 39 / N: 076 530 69 04  
heebni@gmail.com

### Thomas Schönenberger

Veranstaltungen  
Hafenrainstrasse 51, CH-4104 Oberwil  
T: 061 401 15 69 / N: 079 787 52 45  
tschoberwil@bluewin.ch

### Esther Mesmer

Vizepräsidentin / Veranstaltungen  
Liebrütistrasse 23, CH-4303 Kaiseraugst  
T: 061 481 14 46 / N: 079 299 77 78  
bresmelo@bluewin.ch

### Regina Sanglard

Billett-Egge  
Elsässerstrasse 115, CH-4056 Basel  
T: 061 321 17 68 / N: 079 384 68 66  
billettegge@kulturforum-baselregio.ch

### Hanspeter Loeliger

Veranstaltungen  
Baselmattweg 205, CH-4123 Allschwil  
T: 061 481 76 87 / N: 079 193 66 09  
hploeliger@hotmail.com

**Web** [www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch) - [info@kulturforum-baselregio.ch](mailto:info@kulturforum-baselregio.ch)

**Herausgeber** Kulturforum Basel-Regio, 30. Jahrgang, 6. Bulletin 2024

**Abonnement** Geht an die Mitglieder des Kulturforums und ist im Jahresbeitrag inbegriffen. Das Bulletin erscheint 6mal jährlich.

**Hinweis** Alle Preise plus CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr pro Bestellung. Nach elektronischer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und nach Anmeldeschluss eine verbindliche Rechnung mit der Bitte um Überweisung des aufgedruckten Betrags vor der Veranstaltung.

**Mutation an** Philippe Hinninger – Drosselstrasse 51, 4103 Bottmingen



# Culinarium: Zwischen den Jahren - Mythen und Bräuche zu Silvester, Neujahr und Dreikönigstag

Abendessen im prächtigen Schützensaal mit Ausführungen von Religionswissenschaftler Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://schuetzenhaus-basel.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Seit wann feiern wir das Jahresende an Silvester? Wer war Silvester überhaupt und was hat er mit sprechenden Tieren zu schaffen? Warum und wie wird das Alte Jahr aus- und das Neue Jahr eingeläutet, und was hat das ganze Geläute mit dem obligaten Feuerwerk zu tun? Was hat es mit den zahlreichen Neujahrswünschen und Vorsätzen auf sich, und warum wünschen wir uns eigentlich "einen guten Rutsch"? Wieso räuchern die Bauern in der Silvesternacht ihre Ställe, und allerorten giessen Jung und Alt Blei? Fragen über Fragen, die sich wohl die wenigsten von uns am Jahreswechsel stellen. Dennoch pflegen wir das überlieferte Brauchtum bis heute ohne genau zu wissen, warum wir es eigentlich tun. Das wollen wir mit diesem vergnüglichen Culinarium ändern. Geniessen Sie im Schützensaal ein feines Abendessen, lauschen zwischen den Gängen den Ausführungen von Mike Stoll und lernen Sie unsere eigenen Bräuche besser zu verstehen!

| <b>Veranstaltung</b>  |   | <b>Dienstag, 07.01.2025</b> |  |
|-----------------------|---|-----------------------------|--|
| Ort                   | Restaurant Schützenhaus Basel,<br>Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel              |                             |  |
| Zeit                  | 18:30 - 21:30 Uhr   |                             |  |
| Treffpunkt            | 18:30 Uhr Restaurant Schützenhaus - Bitte den<br>Hintereingang zum Saal benützen. |                             |  |
| Dauer                 | ca.3 Std.   |                             |  |
| <b>Anmeldeschluss</b> |   | <b>Sonntag, 22.12.2024</b>  |  |
| Tram / Bus / ÖV       | Bequem mit ÖV zu erreichen / Haltestelle<br>Schützenhaus                          |                             |  |
| Inbegriffen           | Apéro, Abendessen und Vortrag   |                             |  |
| Hinweis               | Getränke (ausser Apéro) sind nicht inbegriffen.                                   |                             |  |
| <b>Kosten *</b>       |   | <b>CHF 75.00</b>            |  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Programm</b> |   |
|-----------------|---|
| 19:00 Uhr       | <p>Apéritif</p> <p>***</p> <p>Rüebli-Orangen-Ingwer-Suppe</p> <p>***</p> <p>Natura Kalbsvoressen mit<br/>Champignons serviert mit<br/>gedämpften Broccoli und Gemüse-<br/>Basmati-Reis</p> <p>***</p> <p>Coupe Nesselrode</p> |



# Junge Deutsche Philharmonie



Quelle: <https://de.wikipedia.org/>

## Organisation

Esther Mesmer

Das Orchester wurde 1974 von ehemaligen Mitgliedern des Bundesjugendorchesters gegründet. Ziel der Musiker war es, eigene künstlerische Ideen umzusetzen. Grundlage dafür ist die selbstverwaltende Struktur des Orchesters. Es ist mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem ersten Preis beim Herbert von Karajan-Wettbewerb, dem Deutschen Schallplattenpreis, dem Deutschen Kritikerpreis und dem Binding-Kulturpreis. Das Ensemble bietet Studenten deutscher Musikhochschulen die Möglichkeit, Orchestererfahrung zu sammeln. Nach dem qualifizierten Probespielen können sie bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres resp. zum Ende ihres Musikstudiums mitwirken. Unter der Leitung von Delyana Lazarova und dem Kebyart-Saxophon-Quartett hören Sie:

### **Aaron Copland**

Fanfare for the Common Man

### **George Gershwin**

"Catfish Row"

Sinfonische Suite aus "Porgy and Bess"

### **William Bolcom**

Concerto Grosso für Saxophon-Quartett und Orchester (2000)

### **Leonard Bernstein**

Ouvertüre zu "Candide"

### **Daniel Schnyder**

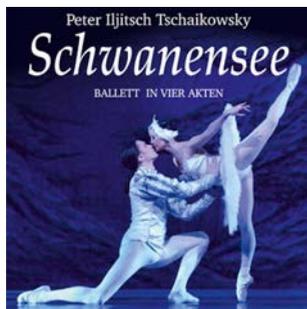
Konzert für Orchester (2021)

|                       |   |                  |
|-----------------------|---|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Donnerstag, 09.01.2025</b>                 |                  |
| Ort                   | Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel |                  |
| Zeit                  | 19:30 Uhr                                     |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 15.12.2024</b>                    |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat. 1</b>                                 | <b>CHF 63.00</b> |
|                       | <b>Kat. 2</b>                                 | <b>CHF 55.00</b> |
|                       | <b>Kat. 3</b>                                 | <b>CHF 48.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# Tschaikowskys "Schwanensee"

Eine märchenhafte Liebesgeschichte



## Organisation

Esther Mesmer

Die märchenhafte "Schwanensee"-Geschichte von der verzauberten Prinzessin Odette mit der Musik von Tschaikowsky zählt zu den zeitlosen Klassikern des Balletts. Der Schwanensee erfordert tänzerische Höchstleistung und schauspielerisches Talent, beides umgesetzt mit spielender Leichtigkeit. Die Geschichte erzählt vom Prinzen Siegfried, der am Vorabend seines 21. Geburtstages einen Schwarm wilder Schwäne beobachtet und sich entschliesst auf die Jagd zu gehen. Zuvor ermahnt ihn die Mutter, sich am morgigen Tag auf dem Ball eine Gemahlin zu erwählen. Als der Prinz zum Schuss ansetzt, verwandelt sich der anmutigste der Schwäne in eine wunderschöne Frau. Es ist Odette, die vom Zauberer Rotbart verwunschen wird und nur durch den Schwur ewiger Treue und Liebe befreit werden kann. Der Prinz leistet diesen Schwur, wird aber vom Zauberer belauscht. Dieser schleust seine Tochter Odile als schwarzgekleidete Schwanenkönigin auf den Ball ein. Rotbart enthüllt den Betrug und Siegfried eilt zum See, wo er auf Odette trifft, aber Rotbart ist im nachgeeilt. Ein finaler Kampf um Odettes Befreiung und den Zauber der wahren Liebe beginnt.

|                       |  |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Donnerstag, 09.01.2025</b>                          |                  |
| Ort                   | Musical Theater Basel, Feldbergstrasse 151, 4057 Basel |                  |
| Zeit                  | 19:30 Uhr  |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 22.12.2024</b>                             |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat. 1</b>  | <b>CHF 95.00</b> |
|                       | <b>Kat. 2</b>  | <b>CHF 79.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# Die Welt der Griechen - Griechische Vasen

Führung mit Religionswissenschaftler Mike Stoll



Quelle: <https://www.buzzfeed.com/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Das Antikenmuseum besitzt eine Vasensammlung, die für ihre Qualität und Vielfalt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Griechische Keramik fasziniert durch ihre schönen Formen und aufwändigen Verzierungen. Sie gewährt Einblicke in das Leben, die Gebräuche und den Glauben einer längst vergangenen Kultur. Doch wie wurden solche Meisterwerke in der Antike hergestellt und wozu dienten sie? Die neue didaktische Ausstellung präsentiert die Vielfalt der Griechischen Vasen und zeigt anschaulich ihre Herstellung und Verwendung. Dank der Widerstandsfähigkeit des gebrannten Tons blieben zahlreiche Gefässe erhalten.

In der Dauerausstellung präsentiert das Antikenmuseum seine herausragenden Vasensammlung aus einer aktuellen und überraschenden Perspektive. Meisterwerke aus der Antike werden lebendige Zeugen einer erstaunlich modernen Vergangenheit. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der griechischer Keramik begeben wie uns mit Mike Stoll auf die Suche nach Darstellungen bekannter und weniger bekannter Mythen.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Donnerstag, 09.01.2025</b>   |
| Ort                   | Antikenmuseum Basel , St. Alban-Graben 5, 4010 Basel  |
| Zeit                  | 18:30 - 20:00 Uhr   |
| Treffpunkt            | 18:20 Uhr Im Eingangsbereich  |
| Dauer                 | ca. 90 Minuten  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 22.12.2024</b>  |
| Inbegriffen           | Führung / Museumseintritt ab 18.30 h gratis, anschliessend freier Rundgang bis 22.00 h möglich! |
| Hinweis               | maximal 18 Personen   |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# Der Basler Jazz-Campus

Führung mit Dr. Tilo Richter



Quelle: <https://www.musik.bs/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Willkommen am Institut Jazz der Hochschule für Musik Basel, am Jazzcampus! Seit zehn Jahren werden hier Lernende, die sowohl künstlerisch wie auch pädagogisch zu den Besten Ihres Fachs gehören ausgebildet. Der Jazzcampus versteht sich selbst als «Labor für die wegweisendste Musikform unserer Zeit, die hier gelebt und von Basel aus vermittelt wird». Zeitgenössische Architektur des Basler Büros Buol & Zünd ersetzte die ehemaligen Produktionshallen der Maschinenfabrik Willy A. Bachofen an der Utengasse. Die hochkarätige Infrastruktur des Campus bietet eine Vielzahl von Probe- und Unterrichtsräumen, einen Jazzclub, einen Performanceraum, einen Aufnahmesaal und verschiedene Tonstudios auf akustisch höchstem Niveau. Renommierete Dozierende legen den Grundstein für ein erfolgreiches Studium; viele von ihnen sind Musikerinnen und Musiker der Spitzenklasse. Die Gemeinschaft von Studierenden, Lehrenden und Alumni bleibt oft weit über das Studieneende hinaus aktiv.

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 14.01.2025</b>                               |
|-----------------------|---|
| Ort                   | Hochschule für Musik FHNW, Jazz, Utengasse 15, 4058 Basel |
| Zeit                  | 16:00 - 17:30 Uhr   |
| Treffpunkt            | 15:55 Uhr Utengasse 15, 4058 Basel                        |
| Dauer                 | ca. 90 Min.   |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                                |
| Hinweis               | Gut zu Fuss von Vorteil, min.10 max.15 Personen.          |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# Wirtschaft Heyer

Mühlegasse 4 – 4105 Biel-Benken

Reservierungen: 061 721 34 98

**Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.**

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi mit Team

## Öffnungszeiten:

|                       |                    |
|-----------------------|--------------------|
| Montag                | 8.00 bis 23.00 Uhr |
| Dienstag und Mittwoch | Ruhetag            |
| Donnerstag – Samstag  | 8.00 bis 23.00 Uhr |
| Sonn- und Feiertage   | 8.00 bis 22.00 Uhr |

**EIFACH GUET!**

FEINBÄCKEREI • CAFE • WEBER-BECK.CH  
SEIT 1882  
Weber

Feinbäckerei Weber AG • Hauptstrasse 39 • 4127 Birsfelden • [www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch) • Tel. 061 311 10 15

# Sternwarte St. Margarethen

Venus, Jupiter, Mars und Winterhimmel



Quelle: <https://www.binningen.ch/>

## Organisation

Thomas Schönenberger

Seit der Schliessung des Astronomischen Instituts der Universität Basel im Jahr 2007 wird die Sternwarte ehrenamtlich von engagierten Mitgliedern des Astronomischen Vereins Basel betreut. Das Sternwartengebiet, in dem sich auch ein meteorologisches Messfeld von Meteo Schweiz befindetet, ist bei jedem Wetter ein Besuch wert. Bei wolkenlosem Himmel können wir durch die Fernrohre Venus als Abendstern und Jupiter, den grössten Planeten unseres Sonnensystems beobachten. Am Winterhimmel finden wir ausserdem interessante Doppelsterne, Sternhaufen und Galaxien. Zum Schluss steigt noch der rote Mars am Osthorizont auf. Sollte das Wetter keine Himmelsbeobachtungen zulassen, werden im (geheizten) Pavillon Computersimulationen zum aktuellen Himmel sowie weitere astronomische Animationen zu geniessen sein. Zum Beispiel die Dynamik der Sonnenoberfläche (mit Weltraumteleskop aufgenommen) und die Entwicklung der Sonnenoberfläche und deren Auswirkung auf die Erde, wie die Polarlichter.

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Donnerstag, 16.01.2025</b>   |
|-----------------------|---|
| Ort                   | Sternwarte St. Margarethen, Venusstrasse 7, 4102 Binningen  |
| Zeit                  | 19:00 - 21:00 Uhr   |
| Treffpunkt            | 18:45 Uhr Venusstrasse 7, 4102 Binningen  |
| Dauer                 | ca. 2 Stunden   |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 05.01.2025</b>  |
| Tram / Bus / ÖV       | Tram 10 bis Schloss Binningen, zu Fuss ca. 20 Min. Richtung Friedhof bis Venusstrasse 7. PP beim Sonnenbad, für Mitfahrgelegenheit mich anrufen |
| Hinweis               | Mind. 15, max. 25 Teilnehmer  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



## s Pfyfferli 2025

Das Bijou vo dr Basler Fasnacht



Quelle: <https://www.myswitzerland.com/>

### Organisation

Esther Mesmer

Das "Bijou der Basler Fasnacht" bietet auch 2025 kaba-rettistische Rahmenstücke, Top-Schnitzelbängg und musikalische Beiträge der Extraklasse.

Mit Ronja Borer, Smadar Goldberger, Caroline Rasser, Philipp Borghesi und Roland Herrmann.

Alternativbesetzungen: Ida-Lin Hübscher, Andrea Pfaehler, Noemi Schaerer, Balz Aliesch und Dany Demuth.

Schnitzelbängg: Dr. FMH, Heiri, Singvogel, Spitzbueb und Tam Tam (abwechslungsweise zwei Schnitzelbängg pro Vorstellung).

D Pfyfferli-Pfyffer und ausgesuchte Tambourenformationen.

Dramaturgie: Caroline Rasser und Felix Rudolf von Rohr.

Regie: Andrea Pfaehler und Rolf Sommer.

Musik: Arth Paul, Bettina Urfer, Andreas Binder und Reto Schäublin.

Bühne: Domo Löw und Dietlind Ballmann.

Kostüme: Verena Haerdi.

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Freitag, 17.01.2025</b>          |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Ort                   | Fauteuil, Spalenberg 12, 4051 Basel |
| Zeit                  | 20:00 Uhr                           |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>          |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 69.00</b>                    |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Samstag, 01.02.2025</b>          |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Ort                   | Fauteuil, Spalenberg 12, 4051 Basel |
| Zeit                  | 18:00 Uhr                           |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 12.01.2025</b>          |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 69.00</b>                    |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# Israeli Philharmonic Orchestra

Lahav Shani - Leitung & Klavier



Quelle: <https://www.lucernefestival.ch/>

## Organisation

Esther Mesmer

Das israelische Sinfonieorchester wurde im Jahr 1936 von Bronislaw Huberman gegründet, mit 75 Musikern und dem ersten Dirigenten William Steinberg. Im ersten Konzert stand die 2. Sinfonie von Johannes Brahms und die Ouvertüre zur Oper Oberon von Carl Maria von Weber auf dem Programm. 1971 spielte es erstmals in Berlin Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Gustav Mahler. Im Jahr 2005 wurde die Zusammenarbeit mit der Universität Tel Aviv die Buchmann-Metha-Musikschule eröffnet, die sich der Ausbildung junger Musiker und der künstlerischen Nachfolge des Orchesters widmet.

Sie hören:

Felix Mendelssohn Bartholdy  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56

Dimitrij Schostakowitsch  
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102

Modest Mussorgsky  
Aus "Chowanschtschina": Introduction  
(Morgendämmerung auf der Moskwa)  
(Orch. Rimsky-Korsakow)

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 21.01.2025</b>                   |                   |
|-----------------------|---|-------------------|
| Ort                   | Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel |                   |
| Zeit                  | 19:30 Uhr                                     |                   |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                    |                   |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat. 1</b>                                 | <b>CHF 132.00</b> |
|                       | <b>Kat. 2</b>                                 | <b>CHF 113.00</b> |
|                       | <b>Kat. 3</b>                                 | <b>CHF 87.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# KOCH-REISEN



www.koch-reisen.net  
info@koch-reisen.net

## ***Für Ihre:***

- Wanderfahrten
- Hochzeiten
- Ferien-Reisen
- Vereinsfahrten
- Rundreisen
- Geschäftsausflüge

**Tel 061 333 20 30 Fax 061 333 25 35**



## **THERMOMIX®**

**EIFACH - SÄLBER - GMACHT**

KONTAKTIEREN SIE MICH FÜR EINE UNVER-  
BINDLICHE VORFÜHRUNG.

NICOLE HEEB - THERMOMIX® - TEAMLEITERIN  
E: NICOLE.HEEB@VORWERK-SCHWEIZ.CH  
M: +41 076 530 69 04

# Giraffen, Kudus und Okapis

Führung mit Alex Schläpfer



Quelle: Okapi. Foto ©Zoo Basel

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Im ältesten Gebäude im Zoo, im Antilopenhaus aus dem Jahre 1909, befinden sich die zwei einzigen lebenden Vertreter der Giraffidae, das höchste Landwirbeltier, die Giraffe, und die einzig näher verwandte Art, das Okapi. Während die Vorfahren der Giraffen die offene Waldsavanne erobert und hierbei ihre sieben Halswirbel zu erstaunlicher Länge entwickelt haben, blieben die im Regenwald lebenden Okapis vergleichsweise kurzhalzig. Beide Arten zeigen auffallende Merkmale, wie die extrem langen, rundlichen Zungen, die auffällige Musterung ihres Fells, aber auch erstaunliche Unterschiede, wie der extreme Grössenunterschied bei den Geschlechtern mit weit grösseren Bullen bei den Giraffen. Die Giraffenbullen weisen zudem einen durch Knochenbildung im Laufe des Lebens ständig schwereren Schädel auf, den sie beim Wettstreit um Weibchen als Hammer einsetzen. Ein Rete mirabilis erlaubt es den Giraffen das beim Trinken entstehende Druckgefälle auszugleichen.

|                       |  |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 22.01.2025</b>              |                  |
| Ort                   | Zolli, Binningerstrasse 40, 4054 Basel   |                  |
| Zeit                  | 09:30 - 10:30 Uhr                        |                  |
| Treffpunkt            | 09:25 Uhr Haupteingang Zolli             |                  |
| Dauer                 | ca. 1 Stunde                             |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 05.01.2025</b>               |                  |
| Hinweis               | Gut zu Fuss Bedingung, max. 20 Personen. |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Führung ohne Zolli Abo</b>            | <b>CHF 33.00</b> |
|                       | <b>Führung mit Zolli Abo</b>             | <b>CHF 20.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# Die Welt der Griechen - Griechische Vasen

Führung mit Religionswissenschaftler Mike Stoll



Quelle: <https://www.buzzfeed.com/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Das Antikenmuseum besitzt eine Vasensammlung, die für ihre Qualität und Vielfalt weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Griechische Keramik fasziniert durch ihre schönen Formen und aufwändigen Verzierungen. Sie gewährt Einblicke in das Leben, die Gebräuche und den Glauben einer längst vergangenen Kultur. Doch wie wurden solche Meisterwerke in der Antike hergestellt und wozu dienten sie? Die neue didaktische Ausstellung präsentiert die Vielfalt der Griechischen Vasen und zeigt anschaulich ihre Herstellung und Verwendung. Dank der Widerstandsfähigkeit des gebrannten Tons blieben zahlreiche Gefässe erhalten.

In der Dauerausstellung präsentiert das Antikenmuseum seine herausragenden Vasensammlung aus einer aktuellen und überraschenden Perspektive. Meisterwerke aus der Antike werden lebendige Zeugen einer erstaunlich modernen Vergangenheit. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der griechischer Keramik begeben wir uns mit Mike Stoll auf die Suche nach Darstellungen bekannter und weniger bekannter Mythen.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Freitag, 24.01.2025</b>  |
| Ort                   | Antikenmuseum Basel , St. Alban-Graben 5, 4010 Basel  |
| Zeit                  | 18:30 - 20:00 Uhr   |
| Treffpunkt            | 18:20 Uhr Im Eingangsbereich  |
| Dauer                 | ca. 90 Minuten  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 05.01.2025</b>  |
| Inbegriffen           | Führung / Museumseintritt ab 18.30 h gratis, anschliessend freier Rundgang bis 22.00 h möglich! |
| Hinweis               | maximal 18 Personen   |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

## The best of Ennio Morricone 2025



Quelle: <https://www.myswitzerland.com/>

### Organisation

Esther Mesmer

Der weltbekannte Filmkomponist ENNIO MORRIGONE hat über 500 Filmmusiken geschaffen. Morrigones Kompositionen unterscheiden sich stark von den traditionellen symphonischen Western-Soundtracks aus Hollywood und wirken durch ihre ungewöhnlichen Soundelemente (Maultrommeln, Pfliffe, Schreie, Eulrufe, Glocken, Peitschenknallen), stilbildend und innovativ. Unsterblich machte sich Morricone bereits vor fast 50 Jahren mit seiner Musik zum Western-Epos "Spiel mir das Lied vom Tod". Das Filmgenre des Italo Western lag ihm besonders am Herzen, da er die Musik für 30 solcher Filme geschrieben hat. Legendär ist seine Filmmusik zum Klassiker Zwei glorreiche Halunken, zu Roland Joffés Drama Mission und für Giuseppe Tornatores Film Cinema Paradiso. Morricone wurde oft mit seiner kreativen Musik für den Oscar nominiert. Er erhielt ihn 2007 für sein Lebenswerk sowie 2016 für die Musik zum Film The Hateful Eight. Gönnen Sie sich einen Abend mit diesen unvergesslichen Klängen seiner legendären Filmmusiken!

| <b>Veranstaltung</b>  |   | <b>Montag, 27.01.2025</b>  |
|-----------------------|---|----------------------------|
| Ort                   | Stadtcasino Basel, Konzertgasse 1, 4051 Basel |                            |
| Zeit                  | 19:30 Uhr                                     |                            |
| <b>Anmeldeschluss</b> |   | <b>Sonntag, 05.01.2025</b> |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat. 1</b>                                 | <b>CHF 96.00</b>           |
|                       | <b>Kat. 2</b>                                 | <b>CHF 80.00</b>           |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



## Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-  
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

[www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

**Mitgliedsnummer:**

**Kulturforum Basel-Regio**

**Billett-Egge**

**Frau Regina Sanglard**

**Elsässerstrasse 115**

**4056 Basel**

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro  
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü  
(bei Ausflügen)

**Datum:**

**Unterschrift:**

## Anmeldung Veranstaltung



Es können keine telefonischen Anmeldungen entgegen-  
genommen werden.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

[www.kulturforum-baselregio.ch](http://www.kulturforum-baselregio.ch)

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

**Mitgliedsnummer:**

**Kulturforum Basel-Regio**

**Billett-Egge**

**Frau Regina Sanglard**

**Elsässerstrasse 115**

**4056 Basel**

bitte ausfüllen

Titel des Anlasses

Datum des Anlasses

Anzahl Personen pro  
Kategorie

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

E-Mail

Menü  
(bei Ausflügen)

**Datum:**

**Unterschrift:**



## Anmeldung Mitgliedschaft



Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein. Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie das Anmeldeformular auf unserer Webseite

**[www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen](http://www.kulturforum-baselregio.ch/mitgliedschaft-beantragen)**

oder senden Sie Ihre Anmeldung an:

### Jahresbeitrag

CHF 60.00

### Kulturforum Basel-Regio

**Kassier**

**Philippe Hinnerger**

**Drosselstrasse 51**

**4103 Bottmingen**

bitte ausfüllen

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat

Telefon Natel

E-Mail

Geworben durch

**Datum:**

**Unterschrift:**

# "Vogel Gryff - eine Einstimmung zum Kleinbasler Ehrentag"

Führung mit Kulturhistoriker Mike Stoll



Quelle: <https://www.bzbasel.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Jedes Jahr im Januar tanzt der Vogel Gryff durch Kleinbasels Gassen. Begleitet wird er wie immer von Wild Maa und Leu. Fragt man nun einen Basler oder noch besser einen Kleinbasler, was denn dieser Umzug "in sündhafter Verkleidung des Menschen in Viechs" zu bedeuten habe, so wird man gewiss und nicht ohne Stolz erfahren, dass diese geräuschvolle Prozession zentraler Teil des höchsten Kleinbasler Feiertags ist, welche die Drei Ehrengesellschaften am 13., 20. oder 27. Januar begehen. - Doch was war der ursprüngliche Zweck dieses eigentümlichen Umgangs? Weshalb gibt es bis heute drei Daten, an welchen diese althergebrachte Festivität jeweils im jährlichen Wechsel stattfindet? Wieso fährt der Wild Maa mit einem Floss und unter Böllerschlägen den Rhein runter, während Leu und Vogel Gryff ihn brav unterhalb der Mittleren Brücke erwarten? Was hat es mit seinen roten Äpfeln und dem kleinen Tännchen auf sich, und was ist überhaupt eine Ehrengesellschaft? Fragen über Fragen! Kommen Sie mit Mike Stoll ins Mindere Basel, um diese Tradition etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Der Talfahrt des Wilden Mannes lässt sich danach problemlos auf eigene Faust beiwohnen ...

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Montag, 27.01.2025</b>   |
| Zeit                  | 09:15 - 10:30 Uhr   |
| Treffpunkt            | 09:10 Uhr Helvetia-Statue, Mittlere Brücke am Brückenkopf Kleinbasels |
| Dauer                 | ca. 75 Minuten  |
| Endpunkt              | Basilisken-Brunnen, Ecke Refernzgässlein/Oberer Rheinweg              |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 05.01.2025</b>  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



## s Mimösli 2025

Basel's begehrte Vorfasnachtsveranstaltung



### Organisation

Esther Mesmer

Die grosse Basler Vorfasnachtsveranstaltung wartet auch in diesem Jahr mit zahlreichen Überraschungen auf. Freuen Sie sich auf feinste Fasnachtsmusik, tref-fende Raamestiggli, schränzendi Guggemuusig, pointierti Schnitzelbängg und vieles mehr.

Mitwirkende: Pfeifergruppe "piccognito", Tambouren "dRötzilisgge vo Stickstoff", Schnitzelbänk: s Spitzig Ryssblei, d Muulwiirf, Rollator Röösl, dr Schyynhailig und Guggemuusig Ventilatore.

Ensemble: Dani von Wattenwyl, Hedy Kaufmann, Nicole Loretan, Carlos Amstutz, Maik von Epple und Michael Eckerle.

Band: Emmi Lichtenhan & Pascal Ukai, Beat Schürpf & Michel Argast, Thomas Kull, Jaro Miko.

Gäste: Florens Meury, Oliver Rudin & OYENGA Gospelchor.

Arrangements: Emmi Lichtenhahn

Texte: Dany von Wattenwyl, Carlos Amstutz, Heinz Schüpfer, Urs Zeiser

Kostüme: Hans & Heidi Ledermann / Technik: Tobias Bulloni

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 28.01.2025</b>                        |
| Ort                   | Kulturhuus Häbse, Klingentalstrasse 79, 4057 Basel |
| Zeit                  | 19:30 Uhr  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 05.01.2025</b>                         |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 73.--</b>                                   |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



**Baseldytschi Bihni**

# Wie wär s mit Tee?

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

**Spilt Donnschtig, Frytig und Samschtig, pingtlig am Viertel ab acht z Oobe vom  
14. Novämber bis 14. Dezämber 2024 vom 17. Jänner bis 09. Hornig  
und vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025**



Informatione, Reservazione, Sunnigsvorstellige  
und Silveschervorstellige:

Tel: 061 261 33 12 [www.baseldytschibihni.ch](http://www.baseldytschibihni.ch)  
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel

Saison 2024/2025

## Die Baselfahrt

Führung und Lesung mit Rémy Suter



Quelle: <https://www.museum.bl.ch>

### Organisation

Hanspeter Loeliger

In dieser Erzählung wird beschrieben, wie die im oberen Baselbiet von den Posamentern gewobenen Seidenbündel nach Basel zu den Seidenherren gelangen. Der «Bottewage» diente aber auch für den Transport anderer Waren, für den Brief- und Paketverkehr und für lange Zeit als einziges öffentliches Verkehrsmittel. Der Dichter-Pfarrer Jonas Breitenstein schildert das Geschehen in der für ihn eigenen, treffenden Erzählweise und bringt die verschiedenen Charaktere lebhaft vor Augen. Im Ortsmuseum «Feld» in Reigoldswil, einem ehemaligen Posamentenhaus, kann Breitensteins Geschichte mit Originalobjekten und einem funktionierenden Webstuhl bestens illustriert werden. Remigius «Rémy» Suter entführt uns auf dieser Baselfahrt in die Mitte des 19. Jahrhunderts.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 29.01.2025</b>   |
| Ort                   | Ortsmuseum Reigoldswil "im Feld", Schmittengasse 5, 4418 Reigoldswil  |
| Zeit                  | 14:30 - 16:00 Uhr   |
| Treffpunkt            | 14:25 Uhr Bushaltestelle Reigoldswil Dorfplatz  |
| Dauer                 | ca. 1,5 Stunden   |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 12.01.2025</b>  |
| Tram / Bus / ÖV       | Basel SBB ab: 13:43 Gleis 7, Liestal an 13:53, Umsteigen auf Bus 70 Richtung Reigoldswil Kante G Liestal ab: 14:00, Reigoldswil Dorfplatz an: 14:25 |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# NIKE - Designgeschichte des Sport-Brands

Führung im Vitra Design Museum



Quelle: <https://logolook.net/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

Mit »Nike: Form Follows Motion« präsentiert das Vitra Design Museum die erste Museumsschau über Nike, die größte Sportmarke weltweit. Die Ausstellung verfolgt den Aufstieg des Unternehmens von einem lokalen Start-up zu einem globalen Phänomen und legt den Fokus auf Nikes faszinierende Designgeschichte. Diese reicht von den experimentellen Anfängen in den 1960er-Jahren und dem Entwurf des berühmten »Swoosh«-Logos Anfang der 1970er über Innovationen wie die Air-Sohle bis hin zu aktuellen Forschungen zur Nachhaltigkeit und neuen Materialien. Zugleich untersucht die Ausstellung die Rolle des Sports in unserer Gesellschaft sowie die fast mythische Verehrung von Sneakers und Sportmode in Popkultur und sozialen Medien. »Nike: Form Follows Motion« schließt damit an einen Sommer der sportlichen Großereignisse an, der von den Olympischen- sowie Paralympischen Spielen in Paris und der Fussball-Europameisterschaft in Deutschland geprägt ist.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 05.02.2025</b>   |
| Ort                   | Vitra Design Museum, Charles-Eames-Strasse 1, D-79576 Weil am Rhein   |
| Zeit                  | 15:00 - 16:00 Uhr   |
| Treffpunkt            | 14:55 Uhr Eingang Vitra Design Museum                                 |
| Dauer                 | ca. 1 Stunde  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 12.01.2025</b>  |
| Tram / Bus / ÖV       | Bus Nr. 55, ab Bad. Bahnhof bis Haltestelle Vitra ca 15 Min. Fahrzeit |
| Hinweis               | Gut zu Fuss Bedingung, max. 20 Personen.                              |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# Von Aeneas bis Augustus - Einführung in die Römische Mythologie

Referat mit Mike Stoll, Religionswissenschaftler



Quelle: <https://imgadc.mus3ums.com/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Es heisst: " Wer die Geschichte Roms verstehen will, muss die Sagen, die von ihrem Ursprung erzählen, kennen." Auch wenn diese Aussage vielleicht etwas allzu trivial scheint, so stimmt sie doch im Kern. Führt doch kein Geringerer als Gaius Julius Caesar (100 - 44 v. Chr.) seine Abstammung auf Julus zurück (grie. Askanios), den Sohn des grossen Aeneas. Diesem trojanischen Helden gelang mit einer kühnen Schar Getreuer die Flucht aus der brennenden Stadt. Mit einer kleinen Flotte irrten sie durchs Mittelmeer und landeten schliesslich auch auf Delos. Das Orakel von Apoll verhiess ihnen nicht nur eine neue Heimat im Westen, sondern auch die Herrschaft über die Welt als Wiedergutmachung für Trojas Untergang. Doch bis dahin sollte es noch ein weiter Weg sein - voller Gefahren, unglücklichen Liebschaften und schweren Prüfungen - ehe zwei Nachkommen aus Aeneas` Geschlecht namens Romulus und Remus um 753 v. Chr. die ewige Stadt am Tiber gründen sollten.

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Freitag, 07.02.2025</b>  |
| Ort                   | Restaurant Schützenhaus Basel,<br>Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel          |
| Zeit                  | 14:30 - 16:30 Uhr   |
| Treffpunkt            | 14:20 Uhr Restaurant Schützenhaus - Bitte den Hintereingang zum Saal benützen |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 19.01.2025</b>  |
| Tram / Bus / ÖV       | Bequem mit ÖV zu erreichen / Haltestelle Schützenhaus                         |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# Advent im Basler Marionetten Theater

basler marionetten  
**theater**  
die welt der figuren



Tolle Geschenkkarten online

[www.baslermarionettentheater.ch](http://www.baslermarionettentheater.ch)



# Mein kleiner grüner Kaktus

Diavortrag von Rolli Stuber



Quelle: <https://www.piardino.com/>

## Organisation

Hanspeter Loeliger

"Mein kleiner grüner Kaktus"... und er blüht, blüht, blüht! Eine 55-minütige Präsentation über Rolli Stuber's Leidenschaft für Kakteen, die mit faszinierenden und farbenfrohen Bildern verschiedene Aspekte dieser speziellen Pflanzenwelt beleuchtet. Dieser Kakteen-Blütenzauber-Vortrag bietet interessante Einblicke über die unterschiedlichsten Arten sowie hilfreiche Informationen für alle Interessierten. Die Vielfalt ist riesig! Jeder Kaktus blüht - das ist die Botschaft! Aber nicht jeder sticht! Erleben Sie, wie sich Saftpflanzen an raue Standorte anpassen, ihre Strategien zur Anlockung von Bestäubern und den Farbenzauber der Blüten, gekrönt von einer Königin! Gleichzeitig zog es Stuber seit seiner Jugend in die Natur, und sein Wunsch, Kakteen in ihrer natürlichen Umgebung zu sehen, wurde mehrmals erfüllt. Dabei begegnete er zahllosen Tieren. Das Zusammenspiel von Flora und Fauna fasziniert ihn bis heute. Europäer begegneten Kakteen zum ersten Mal Ende des 15. Jahrhunderts in warmen und trockenen Gebieten Afrikas und Amerikas. Auch der Naturforscher Alexander von Humboldt (1759-1859) war ein begeisterter Kakteenliebhaber.

|                       |  |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 12.02.2025</b>  |                  |
| Ort                   | Restaurant Schützenhaus Basel,<br>Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel |                  |
| Zeit                  | 15:00 - 16:30 Uhr  |                  |
| Treffpunkt            | 14:50 Uhr Restaurant Schützenhaus, Basel                             |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 26.01.2025</b>   |                  |
| Inbegriffen           | 1 alkoholfreies Getränk, Quiche oder Früchtewähe                     |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Vortrag und Quiche</b>  | <b>CHF 30.00</b> |
|                       | <b>Vortrag und Früchtewähe</b>                                       | <b>CHF 30.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

# Sadeck Berrabah

## Murmuration



Quelle: <https://www.burghof.com/>

### Organisation

Esther Mesmer

MURMURATION ist die Perfektion selbst! Das sagt Simon Cowell, das berühmte Jury-Mitglied von "America's Got Talent". Unter Leitung des Choreografen und Tänzers Sadeck Berrabah gestaltet die 45-köpfige Truppe atemberaubende Bilder, in denen die Vielzahl der TänzerInnen im faszinierenden Widerspruch zum Minimalismus der Gestik steht. MURMURATION ist eine einzigartige Performance, die ihre ZuschauerInnen 75 Minuten lang durch betörende hypnotische Choreografien auf eine Traumreise mitnimmt. Die Stärke des Stücks liegt in seiner Fähigkeit das Publikum auch als Teilnehmende in den Kollektiven Tanz einzubeziehen. Die Show vermischt ikonische Momente mit neuen Kreationen. Sadeck Berrabah ist für seine viralen Choreografien und seinen märchenhaften Werdegang berühmt. Er hat Grossveranstaltungen wie den Grammy-Awards seinen Stempel aufgedrückt.

|                       |   |                  |
|-----------------------|---|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 18.02.2025</b>                 |                  |
| Ort                   | Burghof, Herrenstrasse 5, 79539 Lörrach     |                  |
| Zeit                  | 18:30 Uhr                                   |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 26.01.2025</b>                  |                  |
| Tram / Bus / ÖV       | S6 ab SBB 17.34 Gleis 2 oder Bad. Bhf 17.47 |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat. 1</b>                               | <b>CHF 72.00</b> |
|                       | <b>Kat. 2</b>                               | <b>CHF 54.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# s CHARIVARI - s isch sowyt - s isch Charivari-Zyt

Die besonders "scheen" Vorfasnachtsveranstaltung



Quelle: <https://www.charivari.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Das Glaibasler CHARIVARI bietet ein Programm das auch dieses Mal hochkarätig sein wird. Ein hochstehendes Schauspielensemble steht auf der Bühne und gibt den musikalischen Auftritten den Rahmen. Den Fasnachtsteil übernehmen, d Spaale-Clique, d Guggemusig Schränz-Gritte und Uelischränzer, die beiden Pfyffergruppen Schäärede und Spitzbuebe. Dazu kommen die Tambouren der Fasnachtszunft Ryburg und der Rotstabclique Liestal. Nach seinem riesigen Erfolg wird Schlegelakrobat Maurice Weiss erneut eine ausgefallene Nummer bieten. Auch die Charivari-Rockband wird ein Ausrufezeichen im Programm setzen. Wie die letzten Jahre sind d Gwäagi als Haus-Schnitzelbank mit von der Partie, wortgewandt, bissig pointiert, dazu kommt mit dem Dintelimpli ein noch relativ unbekannter Bangg. Das Rahmenspiel gibt einen Rückblick auf das, was im vergangenen Jahr über für Schlagzeilen gesorgt hat. Die letzten Jahre waren jeweils alle Vorstellungen restlos ausverkauft, darum haben wir für unsere Mitglieder wieder sehr gute Plätze eingekauft!!

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 18.02.2025</b>                 |
| Ort                   | Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14, 4058 Basel |
| Zeit                  | 20:00 - 23:00 Uhr                           |
| Treffpunkt            | Einlass ab 19.00 h                          |
| Dauer                 | ca. 3 Std.                                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 19.01.2025</b>                  |
| Hinweis               | max 24 Plätze                               |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat.I</b> <b>CHF 76.00</b>               |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

|                       |   |                  |
|-----------------------|---|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 19.02.2025</b>                 |                  |
| Ort                   | Volkshaus Basel, Rebgasse 12-14, 4058 Basel |                  |
| Zeit                  | 20:00 - 23:00 Uhr                           |                  |
| Treffpunkt            | Einlass ab 19.00 h                          |                  |
| Dauer                 | ca. 3 Std.                                  |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 19.01.2025</b>                  |                  |
| Hinweis               | max 16 Plätze                               |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kat.I</b>                                | <b>CHF 76.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

***Gespannt?  
Neugierig?  
Interessiert?***

- **Stadt- und Museumsführungen nach Mass**
- **Fachvorträge zu Basel, Bier und Religion nach Wunsch**
- **Kommentierte Abendessen in Lokalen nach Wahl**

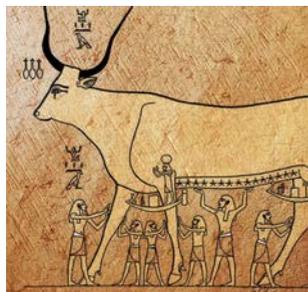
Weitere Informationen finden Sie unter [www.mistory.ch](http://www.mistory.ch)!

**mistory**



# Von Himmelskuh, Brudermord und durstiger Göttin

Kleine Einführung in die Altägyptische Mythologie mit Mike Stoll



Quelle: <https://www.aegypten-geschichte-kultur.de/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Als eine der ältesten Schriftkulturen machten sich natürlich auch die Alten Ägypter Gedanken zur Entstehung der Welt und der Erschaffung der ersten Menschen (hier aus göttlichen Tränen oder feuchtem Lehm). Zwar sind uns heutzutage die überlieferten Erzählungen nicht so geläufig wie etwa die biblischen, dennoch scheinen sie dem interessierten Laien irgendwie vertraut. Wie eine Erinnerung aus ferner Vergangenheit sehen wir vor unserem geistigen Auge den Urhügel aus dem Nun, der grossen Flut, aufsteigen und festen Halt geben, worauf Atum, der Vollkommene, das Werk der Schöpfung beginnen konnte. Tep-Sepi, das erste Mal, nennt der Ägypter ehrfurchtsvoll diesen einen Moment, wo alles Leben begann. Doch auch hier war dieses Leben in Gefahr, Brudermord und Bruderstreit entzweiten die Götter und führten die Welt ins Verderben. Nur Horus, Heilsbringer und rechtmässiger Erbe, konnte die Maat tun, also Gerechtigkeit üben, und so fürs erste alles zum Guten wenden. Doch mit der Zeit wandten sich die Menschen von den Göttern ab, und so reute es Re, sie geschaffen zu haben, und sandte eine grosse Plage ...

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Montag, 24.02.2025</b>  |
| Ort                   | Restaurant Schützenhaus Basel,<br>Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel             |
| Zeit                  | 14:30 - 16:30 Uhr  |
| Treffpunkt            | 14:20 Uhr Restaurant Schützenhaus - Bitte den<br>Hintereingang zum Saal benützen |
| Dauer                 | ca. 2 Std.   |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 02.02.2025</b>   |
| Tram / Bus / ÖV       | Bequem mit ÖV zu erreichen / Haltestelle<br>Schützenhaus                         |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 25.00</b>   |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

## s Drummeli 2025 muesch gsee haa

Mee Vorfasnacht good nit



Quelle: <https://www.fasnachts-comite.ch/>

### Organisation

Jörg Emhardt

s Drummeli, die Mutter aller Vorfasnachts-Veranstaltungen, ist die vom Fasnet-Comité organisierte traditionelle grosse Leistungsschau der Stammvereine in der Eventhalle der Messe Basel. Zum ersten Mal wird am Drummeli in einer **runden Arena** gespielt. Lassen Sie sich überraschen, wie die Cliques und Guggen sich dieser Herausforderung stellen. Über 1'000 Mitwirkende präsentieren während einer Woche den über 10'000 Besuchern ihr Können, von klassischen Fasnetmärschen über originelle Arrangements bis hin zu avantgardistischen Neukompositionen. Zwischen den Cliques-Auftritten nimmt in den sketchartigen 'Raamestiggli' das neue Schauspieler-Ensemble das aktuelle Zeitgeschehen aufs Korn. Im 2025 werden 15 Stammvereine auftreten, die Trommel- und Pfeiferschule der Jungen Lälli-Clique sowie zwei Guggenmusiken, zwei renommierte Schnitzelbänke, die alle zusammen mit dem Rahmenspiel in der neugestalteten Arena eine grandiose Schau bieten.

|                       |   |                  |
|-----------------------|---|------------------|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Dienstag, 25.02.2025</b>                               |                  |
| Ort                   | Event-Halle / Messe Basel, Messeplatz 1, 4058 Basel       |                  |
| Zeit                  | 19:30 - 22:30 Uhr   |                  |
| Treffpunkt            | 19:00 Uhr Im Eingangsbereich der Eventhalle am Messeplatz |                  |
| Dauer                 | ca.3 Std.   |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 02.02.2025</b>                                |                  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>Kategorie I</b>  | <b>CHF 78.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



# Culinarium: Basler Fasnacht - Hintergründiges zu Basels "Dreyscheenschte Dääg"

Abendessen im prächtigen Schützensaal mit Ausführungen von Religionswissenschaftler Mike Stoll zwischen den Gängen



Quelle: <https://schuetzenhaus-basel.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Befragt man einen Bebbi zur Fasnacht, beginnen für gewöhnlich seine Augen zu leuchten. Schon von Kindesbeinen an pfeifen, trommeln und schränzen die Baslerinnen und Basler während den sogenannten "Dreyscheenschte Dääg". Und das ist gut! Denn nur so bleiben die hiesigen Bräuche rund um die einstige Fas(t)nacht lebendig. Doch je mehr Wasser "dr Bach abgood", umso schwieriger ist es, die archaischen Wurzeln dahinter zu verstehen. Oder wissen Sie aus dem Stegreif, weshalb denn die Basler Fasnacht "hindedry" ist wie die Alte Fasnacht? Seit wann beginnt der Morgenstreich um 4 Uhr? Was ist überhaupt ein "Morgenstrach"? Wieso werfen wir hier am Rheinknie mit Rääpli um uns und nicht mit Konfetti? Was ist der Unterschied zwischen einer Larve und einer Maske? Woher kommt der Waggis und die Alte Tante und warum essen diese ausgerechnet Määlsuppe und Ziebelewaie? Ketzerische Fragen, gewiss. Insgeheim aber auch Fragen vieler FasnächtlerInnen, welche schon immer zu wissen meinten, aber nie wirklich zu fragen wagten. Mike Stoll bringt bei einem feinem Abendessen Licht ins Dunkel der hiesigen Fasnacht.

| <b>Veranstaltung</b>  |  | <b>Dienstag, 25.02.2025</b> |  |
|-----------------------|--|-----------------------------|--|
| Ort                   | Restaurant Schützenhaus Basel,<br>Schützenmattstrasse 56, 4051 Basel                     |                             |  |
| Zeit                  | 18:30 - 21:30 Uhr  |                             |  |
| Treffpunkt            | 18:30 Uhr Restaurant Schützenhaus - Bitte den<br>Hintereingang Zugang zum Saal benützen. |                             |  |
| Dauer                 | ca.3 Std.  |                             |  |
| <b>Anmeldeschluss</b> |  | <b>Sonntag, 09.02.2025</b>  |  |
| Tram / Bus / ÖV       | Bequem mit ÖV zu erreichen / Haltestelle<br>Schützenhaus                                 |                             |  |
| Inbegriffen           | Apéro, Abendessen und Vortrag  |                             |  |
| Hinweis               | Die Getränke (ausser Apéro) sind hierbei nicht<br>inbegriffen                            |                             |  |
| <b>Kosten *</b>       |  | <b>CHF 75.00</b>            |  |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Programm</b> |   |
|-----------------|---|
| 19:00 Uhr       | <p style="text-align: center;"><b>Bebbi Menu</b></p> <p style="text-align: center;">Apéritif</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p style="text-align: center;">Basler Mehlsuppe</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p style="text-align: center;">Suuri Kalbslääberli serviert mit Röschti</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p style="text-align: center;">Gebrannte Basler Crème</p> |



# Källerstrach im Marionetten Theater Basel

Die besondere Vorfasnachtsveranstaltung



Quelle: <https://www.bmttheater.ch/>

## Organisation

Jörg Emhardt

Unseri Figure nämme kai Blatt vors Muul! Si singe, si intrigieren und dailen uss. Gniesse Si e stimmigsvollen Oobe oder Noomidaag mit druggfrische Schnitzelbängg, eme feine Buggee mit Piccolo-Deen und rassige Drummelwirbel.

Erleben Sie den faszinierenden Brückenschlag zwischen Fasnacht und Figurenspiel sowie die Pointen und Helgen der eingeladenen Schnitzelbänke. Begleiten Sie die Antikeerper, Sämi, Werni und Heinz, auf ihrem langen Weg in die 'Väärsli Champions League'. Treffen Sie 'Blaggedde-Schorsch' mit seinem Bauchladen und geniessen Sie das einzigartige Ambiente des Zehntenkellers. Für die musikalischen Highlights sorgen auch in diesem Jahr d Ego-Säu, dr Andy Borer und d Hit Pirate. s wird gsunge, pfyffe, drummed und mit Faademarionette gspiilt. Zämme mit ere Pause duurt dr Källers-trach eppe zwaiehalb Stund. Der Källerstrach ist einer der schillerndsten, funkelndsten und leuchtendsten Vorfasnachts-Sterne! - Mr hänn fürs KuFo gueti aber nur wenig Blätz könne reserviere!

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Mittwoch, 26.02.2025</b>                            |
| Ort                   | Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel |
| Zeit                  | 20:00 - 22:30 Uhr                                      |
| Treffpunkt            | 19:30 Uhr Im Foyer                                     |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                             |
| Hinweis               | mit ere Pause  |
| <b>Kosten *</b>       | <b>CHF 65.00</b>                                       |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Donnerstag, 27.02.2025</b>                          |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| Ort                   | Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel |                  |
| Zeit                  | 20:00 - 22:30 Uhr                                      |                  |
| Treffpunkt            | 19:30 Uhr Im Foyer                                     |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                             |                  |
| Hinweis               | mit ere Pause  |                  |
| <b>Kosten *</b>       |  | <b>CHF 65.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Samstag, 01.03.2025</b>                             |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| Ort                   | Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel |                  |
| Zeit                  | 15:00 - 17:30 Uhr                                      |                  |
| Treffpunkt            | 14:30 Uhr im Foyer des BMT                             |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                             |                  |
| Hinweis               | mit ere Pause  |                  |
| <b>Kosten *</b>       |  | <b>CHF 65.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto

| <b>Veranstaltung</b>  | <b>Sonntag, 02.03.2025</b>                             |                  |
|-----------------------|--|------------------|
| Ort                   | Basler Marionetten Theater, Münsterplatz 8, 4051 Basel |                  |
| Zeit                  | 15:00 - 17:30 Uhr                                      |                  |
| Treffpunkt            | 14:30 Uhr im Foyer des BMT                             |                  |
| <b>Anmeldeschluss</b> | <b>Sonntag, 29.12.2024</b>                             |                  |
| Hinweis               | mit ere Pause  |                  |
| <b>Kosten *</b>       |  | <b>CHF 65.00</b> |

\* Kosten zuzüglich CHF 3.00 Bearbeitungsgebühr/Porto



PRODUKTION VON THOMAS DURR UND CLEA WITTE

# THÉÂTRE DU PARADIS

**NUR BEI UNS:**  
MIT EXZELLENTEM  
4-GANG-MENÜ  
KREIERT VON  
„LES QUATRE SAISONS“

RENDEZ-VOUS-TISCHE  
WEIHNACHTSSESSEN  
GEBURTSTAGS-SPECIALS



Les Quatre Saisons

TWENTY-THIRD EDITION

# PALAZZO

## COLOMBINO

22.11.24 - 12.01.25 BASEL ROSENTALANLAGE

INTERNATIONALE ARTISTEN

# CIRQUE NOËL de BALF

IM SPIEGELZEIT

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

17. - 29. Dez. 2024  
Rosentalanlage Basel

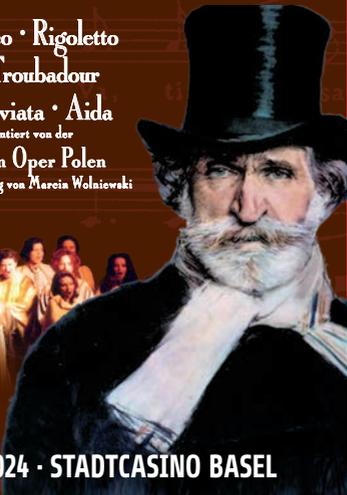
VORSTELLUNGEN UM  
16.00 UHR UND 19.00 UHR



DIE SCHÖNSTEN SZENEN DER GROSSEN VERDI OPERN

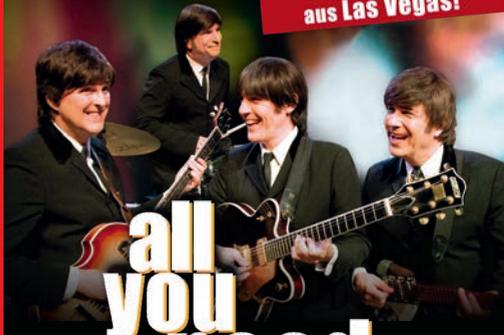
# DIE GROSSE GIUSEPPE VERDI GALA

Nabucco · Rigoletto  
Der Troubadour  
La Traviata · Aida  
präsentiert von der  
Grossen Oper Polen  
unter der Leitung von Marcin Wolszewski



28.12.2024 · STADTCASINO BASEL

Mit der Original-Band aus Las Vegas!



# all you need is love!

## Das Beatles-Musical

17.01.2025 MUSICAL THEATER BASEL

**P.P.**

CH-4010 Basel

**DIE POST** 



Lernen Sie  
unsere  
*neuen Seiten*  
kennen.

[staempfli.com](http://staempfli.com)



Stämpfli  
Kommunikation